



Ohrdruffer KSV 5,0 : 3,0 1.SKK Gut Holz Zell



Auch in Ohrdruf reicht es nicht zum Sieg

Groß war die Hoffnung im Zeiler Lager – nach zwei Niederlagen, bei denen man auf mehrerer Stammkräfte verzichten musste, kehrten für die Partie in Ohrdruf mit Oliver Faber und Patrick Löhr gleich zwei Spieler zurück ins Team. Doch kurz vor der Abfahrt nach Ohrdruf musste Holger Jahn krankheitsbedingt dem Spiel in Ohrdruf eine Absage erteilen. Durch den längerfristigen Ausfall von Marcus Werner musste man daher erneut auf die Kräfte der zweiten Mannschaft zurückgreifen. Dennoch war man gewillt den Kampf anzunehmen und nach Möglichkeit die Rückreise aus Thüringen nicht mit leeren Händen anzutreten.

Pascal Österling, der für Holger Jahn ins Team rückte und Marco Endres bildeten gegen Marc Schunke und Kevin Morgenstern das Zeiler Auftaktduo. Österling geriet in Satz Eins (121:169) gegen den wie entfesselt aufspielenden Schunke direkt unter die Räder, hatte in der Folge immer wieder etwas mit der Bahn und deren Verhältnissen zu kämpfen und unterlag am Ende mit 1:3 Sätzen und 553:623 Kegeln. Endres auf der anderen Seite kam erwartungsgemäß ordentlich in die Partie und gewann Satz Nummer Eins mit 145:138 Kegeln. Die Sätze Zwei und Drei konnte dann etwas überraschend Morgenstern für sich entscheiden, sodass Endres in Satz Nummer Vier gehörig unter Zugzwang stand. Doch Endres behielt am Ende die Nerven, sicherte sich durch 161:135 im letzten Satz nach 2:2 Sätzen den Mannschaftspunkt dank des besseren Gesamtergebnisses (597:588).

Damit konnte das Spiel bei einem Spielstand von 1:1 und einem Rückstand von 61 Kegeln noch offen gehalten werden. Silvan Meinunger und Olaf Pfaller sollten dies, sollte es nach dem Zeiler Matchplan gehen, ebenfalls tun. Direkt zu Beginn der beiden Duelle gegen Roland und Arcularius keimte Hoffnung im Zeiler Lager. Während sich Pfaller und Arcularius mit 151:151 neutralisierten, holte Meinunger gegen seinen Ex-Teamkollegen Roland (164:133) schnell einige Kegel auf. Bei Zeils Kapitän Pfaller lief in der Folge leider nicht mehr viel zusammen, sodass er mit 535 Kegeln von Arcularius (572) deutlich unter Niveau geschlagen wurde. Meinunger hingegen konnte weiter auf gutem Niveau agieren. Doch auch sein Gegner Roland stabilisierte sich und gewann die Sätze Zwei und Drei. An Dramatik kaum zu überbieten war es in Satz Vier (140:141) genau ein Kegel, der den Punktgewinn für den Hausherren Roland bedeutete. Am Ende unterlag Meinunger mit 1:3 Sätzen und 589:589 Kegeln.

Eine schier unlösbare Aufgabe bei einem Spielstand von 1:3 und einem Rückstand von 98 Kegeln wartete nun auf die beiden Rückkehrer Patrick Löhr und Oliver Faber. Gegen Florian Erdmann und Oliver Henke half also nun noch ein mittelgroßes Wunder. Doch dieses sollte am Ende leider nicht gelingen. Faber kam mit 144 und 147 Kegeln gut aus den Startlöchern, musste dann aber dem großen Trainingsrückstand Tribut zollen und blieb am Ende bei 548 Kegeln hängen, was gegen Henke (536) dennoch zum Punktgewinn genügen sollte. Löhr auf der anderen Seite geriet schnell mit 0:2 in Rückstand, bäumte sich aber speziell im letzten Satz (179) der drohenden Niederlage und konnte nach 2:2 Sätzen und 598:557 Kegeln den nächsten Punkt auf die Zeiler Seite lotsen.



Damit konnten beide Teams jeweils drei direkte Duelle für sich entscheiden, wodurch das Gesamtergebnis den Ausschlag über Sieg und Niederlage geben musste. Und genau hier waren die Zeiler an diesem Tag verwundbar. Mit 3465:3420 Kegeln wanderten die beiden Punkten auf die Habenseite der Gastgeber aus dem thüringer Wald, die sich damit mit 5:3 gegen den 1.SKK Gut Holz Zeil durchsetzen konnten.

Am kommenden Samstag will der 1.SKK Gut Holz Zeil dann zu Hause gegen den TV Eibach nach drei Niederlagen in Serie zurück in die Erfolgsspur.